

53. Gegenwärtige Hülfsleistung.

Albert ging einmal mit seinem Vater aus, und sie kamen an einen Bau, der schon bis zum zweiten Stockwerke fertig war. Albert sah, wie die Maurer auf den Sprossen einer Leiter saßen und einander über die Schulter Steine zulangten. Das gefiel ihm. „D lieber Vater,“ rief er, „laß uns da näher hinzugehen!“

Der Vater ging mit ihm näher hinzu und sie sahen ein Weilchen zu, wie der Untenstehende die Steine aufnahm, sie dem auf der ersten Stufe zureichte, dieser wieder dem nächsten, und der wieder dem folgenden, und wie das immer so rasch fortging, bis die Steine oben waren und vermauert wurden.

„Was meinst du, Albert,“ sagte der Vater, „warum sitzen diese Leute und langen einander zu? Und warum arbeiten so viele an diesem Hause? Könnte nicht Einer daran arbeiten, und die Andern unterdessen auch Häuser bauen oder sonst etwas thun?“ — „Ja wol, Vater,“ antwortete Albert geschwind, „da würden recht viele Häuser fertig werden.“ Der Vater erwiderte: „Sollte es wol so sein, mein Sohn? Hast du auch bedacht, was du so eben sagtest? Wie viele Künste und Handwerke gehören nicht zu einem Bau, wie dieser, die der Eine alle lernen müßte, der ihn unternehmen wollte; so viele, daß er sein ganzes Leben hindurch zu lernen hätte, ehe er dahin käme, ein solches Haus bauen zu können. Aber laß uns einmal glauben, daß Einer das alles in so kurzer Zeit lernen könnte; laß ihn nun allein, ohne Hülfe anfangen zu bauen; laß ihn alles Holz, alle Steine und alles Uebrige, was zum Bau gehört, zusammentragen, dann die Erde tief aufgraben und den Grund legen, dann auf diesem Grunde fortbauen. Wenn er das erste Stockwerk vollendet hat, laß ihn aufsteigen und das zweite anfangen; laß ihn nach jedem Steine die Leiter herunter- und wieder aufsteigen, laß ihn so allein fortarbeiten: wann, meinst du wol, daß das Haus unter's Dach kommen würde?“

„Ach, lieber Vater,“ sagte der Knabe, „ich sehe, wie sehr ich mich geirrt habe. Auf diese Weise würde nie ein Haus, wie dieses, zu Stande kommen.“

„Du hast recht, mein Sohn,“ fuhr der Vater fort, „und wie es mit diesem Bau ist, so ist es fast mit allen Geschäften des menschlichen Lebens. Sollen sie von Statten